

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 40=60 (1894)

**Heft:** 37

**Artikel:** Liste der Sieger im Offiziersjagdrennen des Schweiz. Rennvereins seit  
dessen Einführung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-96942>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liste der Sieger im Offiziersjagdrennen des Schweiz. Rennvereins seit dessen Einführung.

	I.	II.	III.
1874.	Basel. Herr Inf.-Hauptmann Kern.	Herr Art.-Oberlieut. Paravicini.	Herr Kav.-Hauptmann Vischer.
1875.	Zürich. „ Kav.-Lieut. v. Muralt.	„ Kav.-Lientenant Mercier.	„ Art.-Oberlieut. Paravicini.
1876.	Basel. „ Kav.-Lieut. Mercier.	„ ?	„ Art.-Lieut. Friedrich.
1877.	Zürich. „ Kav.-Lieut. v. Muralt.	„ Kav.-Lieut. von Sury.	„ Kav.-Hauptmann Lack.
1878.	Basel. „ Art.-Lieut. Thurneisen.	„ Art.-Lieut. Friedrich.	
1879.	Bern. „ Art.-Lieut. Thurneisen.	„ Kav.-Oberlieut. Blau.	„ Kav.-Hauptm. Pietzcker.
1880.	Zürich. „ Art.-Lieut. Friedrich.	„ Inf.-Oberlieut. Ziegler.	„ Art.-Hauptmann Wehrli.
1881.	Basel. „ Kav.-Oberl. H. Pietzcker.	„ Kav.-Oberlieut. Wildbolz.	„ Kav.-Lieut. Stählin.
1883.	Zürich. „ Kav.-Lieut. de Loys.	„ Kav.-Oberl. H. Pietzcker.	„ Kav.-Lieut. Müller.
1884.	Bern. „ Kav.-Oberlieut. Wildbolz.	„ Kav.-Lieut. de Loys.	„ Art.-Lieut. Passavant.
1885.	Zürich. „ Kav.-Oberlieut. de Loys.	„ Kav.-Lieut. Bachofen.	„ Kav.-Lieut. Müller.
1886.	Basel. „ Kav.-Oberlieut. de Loys.	„ Kav.-Oberl. H. Pietzcker.	„ Art.-Lieut. Neher.
1887.	Zürich. „ Kav.-Lieut. Regamey.	„ Kav.-Lieut. Staub.	„ Vet.-Oberlieut. Ehrhardt.
1888.	Bern. „ Vet.-Oberlieut. Erhardt.	„ Kav.-Oberlieut. Regamey.	„ ?
1890.	Basel. „ Kav.-Hauptm. H. Pietzcker.	„ Sanitäts-Oberlieut. Müller.	„ Art.-Lieut. Hoffmann.
1890.	Genf. „ Kav.-Hauptm. H. Pietzcker.	„ Sanitäts-Oberlieut. Müller.	„ ?
1891.	Zürich. „ Art.-Lieut. Müller.	„ Kav.-Oberlieut. Sieber.	„ Art.-Lieut. Hoffmann.
1892.	Genf. „ Art.-Lieut. Perrot.	„ Art.-Lieut. Müller.	„ Kav.-Hauptmann Staub.
1893.	Basel. „ Art.-Lieut. Langenheim.		
1893.	Zürich. „ Art.-Oberlieut. Müller.		
1894.	Genf. wurden die Preise nicht verteilt.		
1894.	Zürich. „ Art.-Oberlieut. Müller.	Herr Kav.-Lieut. Langenheim.	„ Art.-Lieut. Perrot.
	Infanterie-Offizier 1. Kavallerie-Offiziere 11.	Artillerie-Offiziere 8.	Veterinär-Offizier 1. M.

Eidgenossenschaft.

— (Herbstübungen des IV. Armeekorps.)

Befehl Nr. 4.

1. Von fremdländischen Offizieren sind weiter angemeldet:

Deutschland: Die Herren Ober-Quartiermeister Generalmajor Graf Keller, Major Dreysing vom Infanterie-Regiment 112, Premier-Lieutenant Wellenkamp, attachiert der kaiserlich-deutschen Gesandtschaft in Bern.

Grossbritannien: Herr Oberstlieutenant C. M. Watson.

Russland: Herr Baron Rosen, Oberst der kaiserlich-russischen Garde-Infanterie und russischer Militärattaché in Bern.

Norwegen: Herr Artilleriehauptmann Quisling.

2. Die Truppen werden eindringlich ermahnt, die Kulturen möglichst zu schonen.

3. Die Abrechnungen über Sold und Reise-Vergütungen sind spätestens bis 12. September abends zu beenden und durchzuführen, da am 13. September, unmittelbar nach dem Defilieren, der Heimmarsch und Heimtransport beginnt.

Luzern, 6. September 1894.

Der Kommandant des IV. Armeekorps:  
Künzli.

— (Waffenrock oder Blouse?) Das eidg. Militärdepartement hat im Anfang des Jahres ein Kreisschreiben an die höhern Offiziere und die Offiziersvereine erlassen, mit dem Wunsche sich auszusprechen, ob eine Änderung in der Bekleidung der Truppen in dem Sinne erwünscht sei, dass der Waffenrock durch die Blouse ersetzt werde. Von den höhern Offizieren haben sich  $\frac{3}{4}$  für Beibehalt des Waffenrockes ausgesprochen. Jetzt hat die waadtländische Offiziersgesellschaft, wie die Zeitungen berichten, auch ihre Ansicht geäußert und zwar hat sie sich für Beibehalt des Waffenrockes erklärt, aber den Wunsch beigefügt, die Blouse möchte als Arbeitskleid auch in Zukunft beibehalten werden.

— IV. Division. (Ein Kommandowechsel) hat sich unerwartet vollzogen. Herr Oberst Roth, Kommandant der VII. Inf.-Brigade, ist infolge Erkältung schwer erkrankt und musste am Samstag auf Anordnung des Arztes nach Hause verreisen. Das Kommando der Brigade wurde Hrn. Oberstlieut. Zemp übertragen.

— XV. Infanterie-Brigade. (Den Übungen Regiment gegen Regiment) war folgende allgemeine Kriegslage zu Grunde gelegt: „Ein bei Schwyz sich sammelndes Armeekorps hat ein kombiniertes Detachement (Nord-detachement) nach Altdorf vorgeschoben.

Ein bei Meiringen stehendes Korps rüstet sich zum Vormarsch über den Brüning nach Luzern und hat ein kombiniertes Detachement (Süddetachement) über den Sustenpass ins Reussthal nach Wasen dirigiert.“

Für die Übungen am 4. September bei Amsteg wurden folgende Aufgaben gestellt:

Das Süddetachement tritt am 4. September morgens von Wasen den Vormarsch thalabwärts an und erreicht mit seiner Spitze vormittags 10 Uhr den Ausgang des Défilés von Amsteg.

Zusammensetzung des Süddetachements: Kommandant Oberstlieut. Stiffler. Truppen: Inf.-Regiment Nr. 30, 4 Gebirgsgeschütze.

Norddetachment. Das Norddetachment tritt am 4. September morgens 7 Uhr von Altdorf aus eine Rekognoszierung gegen Amsteg an.

Zusammensetzung des Norddetachements: Kommandant Oberstlieut. Brunner. Truppen: Inf.-Regiment Nr. 29, 4 Gebirgsgeschütze.

Über die Ausführung wird berichtet: Das Gros des Regiments Nr. 29 rückte auf der Gotthardstrasse gegen Amsteg vor. Ein starkes Seitendetachment (Schützenbataillon 8 mit der Gebirgsartillerie) rückte am linken Reussufer über Erstfelden, Aehlen und den Arniberg vor. Dieses Detachment kam wegen zu grossen Marsches gar nicht ins Gefecht. Die Vorhut des Bataillons 85 fand um 10 Uhr die Höhen am Amsteg vom Gegner besetzt. Das Süddetachment unter dem Kommando von Oberstlieut. Stiffler besetzte von Wasen herabkommend den Frenschenberg am Vorderbristen. Die Gebirgsartillerie stand am Vorderbristen. Um 11 Uhr besetzte das Bündner Bataillon 90 die Reussbrücke. Um 11 Uhr 20 Minuten erfolgten Vorstösse des ganzen Süddetachements. Das Norddetachment räumte Amsteg und hielt Zwinguri besetzt. Von allen Seiten beschossen, trat es beim Sturmanlauf des Oberwalliser Bataillons den Rückzug nach Silenen an, wo es nochmals Stellung nahm. Abermals erfolgte ein Sturmanlauf des Süddetachements, als das Zeichen zum Einstellen des Gefechtes gegeben wurde.